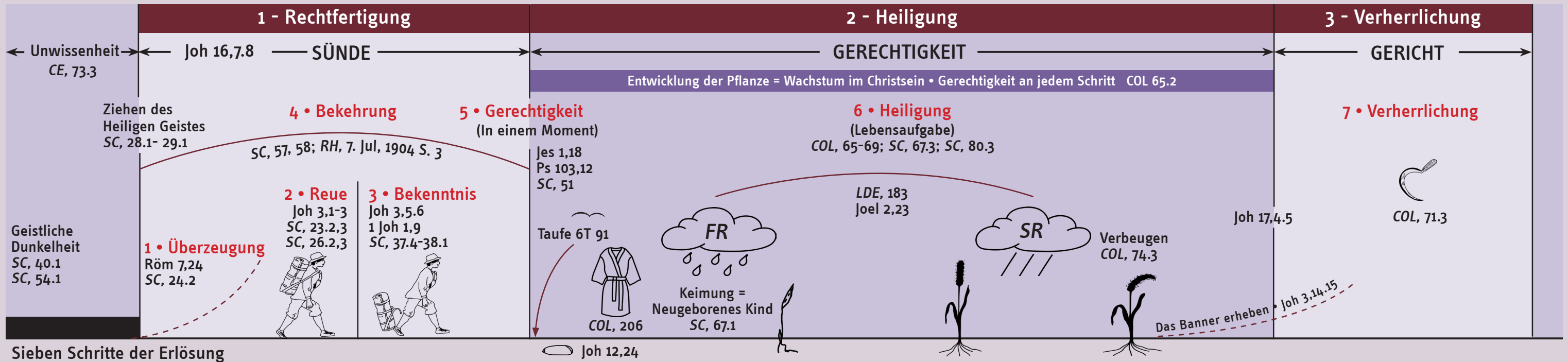
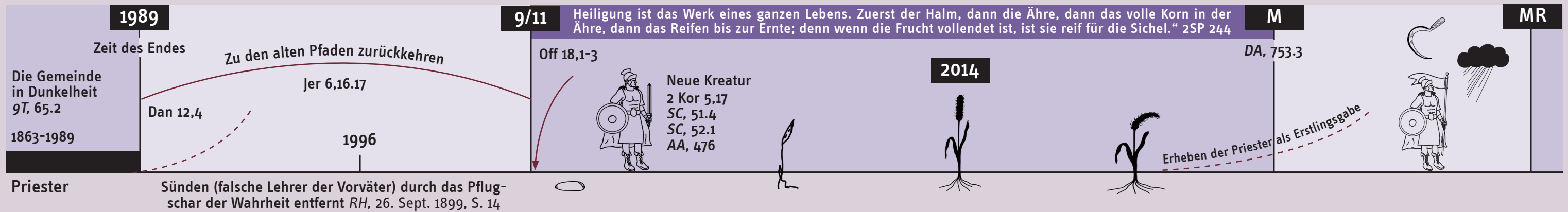
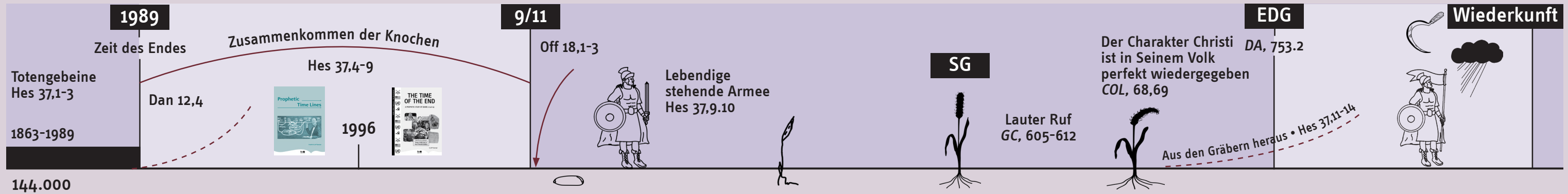


SIEBEN SCHRITTE DER ERLÖSUNG



Sieben Schritte der Erlösung



LAODIZEA

EPHESUS

1) Überzeugung | **2) Reue** | **3) Bekenntnis** | **4) Bekehrung** | **5) Rechtfertigung** | **6) Heiligung** | **7) Verherrlichung**

Die wahre Macht des Willens

„Viele fragen: ‘Wie stelle ich es an, mich Gott zu übergeben?’ Du hast den Wunsch, dich Ihm zu übergeben, aber deine moralische Kraft ist schwach, bist dem Zweifel ein Knecht und die Sünde kontrolliert deine Lebensgewohnheiten. Deine Versprechen und Vorsätze sind wie Seile aus Sand. Du kannst deine Gedanken, deine Triebkraft und Gefühle nicht kontrollieren. Das Wissen um deine gebrochenen Versprechen und Gelöbnisse schwächen dein Vertrauen in deine eigene Aufrichtigkeit und bewirken, dass du glaubst, Gott könne dich nicht annehmen – aber du brauchst nicht zu verzagen. Du musst die wahre Macht des Willens verstehen. Das ist die beherrschende Macht in der Natur des Menschen, die Macht der Entscheidungen, oder der Wahl. Alles hängt von dem richtigen Einsatz des Willens ab. Den Menschen wurde die Macht zur Wahl gegeben; an ihnen liegt es, diese zu trainieren. Du kannst dein Herz nicht ändern, aus dir selbst heraus kannst du dessen Neigungen Gott nicht übergeben; aber du hast die Wahl, Ihm zu dienen. Du kannst deinen Willen übergeben – dann wird Er in dir bewirken, das zu wollen und zu tun, was Ihm wohlgefällt. So wird dein ganzes Wesen unter die Kontrolle des Geistes Christi gestellt; deine Gefühle werden in Ihm konzentriert sein, deine Gedanken werden mit Ihm im Einklang sein.“ SC, 47.1

„Der Wunsch nach Güte und Heiligkeit ist an sich gut, doch wenn du es dabei belässt, wird es nichts nützen. Viele, die hoffen und wünschen Christen zu sein, werden verlorengehen. Sie erreichen nicht den Punkt, an dem sie ihren Willen Gott übergeben. Sie treffen nicht jetzt die Entscheidung, Christen zu sein.“ SC, 47.2

„Durch den richtigen Gebrauch des Willens, kann sich dein ganzes Leben verändern. Indem du deinen Willen Christus übergibst, verbindest du dich mit der Macht, die über allen Herrschern und Mächten steht. Du wirst Kraft von oben haben, die dich standhaft macht, und durch beständige Übergabe an Gott wirst du befähigt sein, das neue Leben zu führen, auch das Leben im Glauben.“ SC, 48.1

„Durch Kampf wird das geistliche Leben gestärkt. Gut bestandene Prüfungen werden Standhaftigkeit des Charakters und köstliche, geistliche Tugenden entwickeln. Die vollkommene Frucht des Glaubens, der Sanftmut und die Liebe reift oft in Sturmeswolken und der Finsternis am besten.“ COL, 61.1

„Der 1. Schritt zum Himmel ist die Überzeugung von der Sünde, der 2. ist die Reue und der Gehorsam. Wahre Frömmigkeit erhebt niemals das eigene Ich.“ RH, 17. September, 1895.4

Es kann sein, dass diese grafische Darstellung durch fortschreitende Erkenntnis aktualisiert oder geändert wird.

